

Achtundsechzigster Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium

in

CELLE.

Ostern 1903 bis Ostern 1904.

INHALT:

Schulnachrichten vom Direktor Professor Dr. Seebeck.

CELLE

Druck von W. Grossgebauer
1904.

1904. Progr. Nr. 351.



351.

9ce
1

Achtundsechzigster Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium

CELLE.

Gelesen 1905 bis Ostern 1906

INHALT:

Schulbesuch von Direktor Professor Dr. Seebach.



CELLE

Druck von W. Giesecke

1906

1001. 1002. 1003.

2. Übersicht der Verteilung des Unterrichts nach Lehrern. Schuljahr 1903/1904.

Namen	Ordinarus	VI	V	IV	III	III	II	II	I	Sa.
Seebeck, Prof. Dr., Dir.	I	—	—	—	—	—	7 Latein	—	6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	16
Busch, Professor	—	—	—	—	3 Mathematik	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	21
Wittrock, Professor	IIIa	—	—	3 Deutsch	—	2 Religion 8 Latein	2 Religion	2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	21
Habbe, Professor	IIIb	—	2 Geographie	2 Religion 4 Gesch. u. Geog.	2 Religion 6 Griechisch	—	2 Religion	2 Religion	3 Deutsch	21
Bornträger, Professor	IIa	—	—	—	—	—	2 Geschichte	3 Deutsch 6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	7 Latein	21
Knop, Dr., Professor	IIb	—	2 Religion	—	2 Geschichte	3 Gesch. u. Geog. 1 Geographie	6 Griechisch 1 Geographie	7 Latein	—	21
Wolkenhaar, Professor	—	—	—	4 Französisch	2 Französisch	2 Französisch	3 Französisch	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 2 Englisch	21
Lüddecke, Oberlehrer	IV	—	—	8 Latein	2 Deutsch 8 Latein 1 Geographie	—	3 Deutsch	—	—	22
Seegers, Oberlehrer	V	2 Geographie	3 Deutsch 8 Latein	2 Geometrie 2 Naturbesch.	2 Naturbesch.	3 Mathematik 2 Naturbesch.	—	—	—	24
Kaiser, Dr., Oberlehrer	VI	3 Religion 4 Deutsch 8 Latein	—	—	—	2 Deutsch 6 Griechisch	—	—	—	23
Bellersen, Elementar- Lehrer	—	4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Schreiben 2 Singen	4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Schreiben 2 Singen	2 Rechnen	1 Schreiben	IV—I 3 Singen	—	—	—	26
Hervig i. S., Sauterbrey i. W., Zeichen- u. Turnlehrer	—	3 Turnen	2 Zeichen	3 Turnen	2 Zeichen	2 Zeichen	III—I in 3 Abteilungen je 3 Turnen (1 St. kombiniert)	—	—	24
										261

3. Übersicht der im Schuljahr 1903/1904 durchgenommenen Lehraufgaben.

Sexta. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Kaiser.

Religion: Bibl. Gesch. des A. Ts.; vor den Hauptfesten d. einschl. Geschichten des N. T. Durchnahme d. 1. Hauptstücks m. Luthers Erklärung, des 3. Hauptstücks ohne diese; Sprüche, 5 Kirchenlieder. 3 St. Kaiser. — Deutsch u. Geschichtserzählungen: Leseübungen, Erklärung u. Nacherzählen, Orthograph. u. gramm. Übungen, Memorieren poet. u. pros. Stücke, Diktate, Zeichensetzung. Lebensbilder a. d. vaterl. Sage und Geschichte. 4 St. Kaiser. — Latein: Regelm. Dekl. u. Konjug. ausschl. Deponentia, Klassenarbeiten, Reinschriften, häusl. Übersetzungen 8 St. Kaiser. — Geographie: Geogr. Grundbegriffe, Orientierung auf d. Karte, Meere, Übersicht über die 5 Erdteile. 2 St. Seegers. — Rechnen: Die 4 Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, Elemente der Bruchrechnung, deutsche Masse, Münzen, Gewichte, dezimale Schreibweise, einfachste dezimale Rechnung. 4 St. Bellersen. — Naturbeschreibung: Botanik: Blütenpflanzen, Formen u. Teile d. Pflanzen. Zoologie: Säugetiere und Vögel. 2 St. Bellersen.

Quinta. Ordinarius: Oberlehrer Seegers.

Religion: Bibl. Gesch. des N. Ts., Durchnahme des 2. Hauptstücks m. Luthers Erklärung, Sprüche, 4 Kirchenlieder. 2 St. Knop. — Deutsch u. Geschichtserzählungen: Einfacher, erweiterter, zusammenges. Satz, Orthogr. u. Interpunktionsübungen, Auswendiglernen von Gedichten, mündl. Nacherzählen, erste Versuche im schriftlichen Nacherzählen. Erzählungen a. d. alten Sage und Geschichte. 3 St. Seegers. — Latein: Wiederholung der regelm. Formenlehre, Deponentia, unregelm. Formenlehre, acc. c. inf., Städtenamen, Lektüre aus Ostermann; schriftl. Arbeiten wöchentl. 8 St. Seegers. — Geographie: Mitteleuropa physisch u. politisch. 2 St. Habbe. — Rechnen: Teilbarkeit der Zahlen, Addition, Subtraktion, Multiplikation d. gem. Brüche, Rechnen m. mehrsort. Zahlen, Zeitrechnung. 4 St. Bellersen. — Naturbeschreibung: Botanik: Zusammenstellung von Blütenpflanzen, Erweiterung d. Grundbegriffe. Zoologie: Wirbeltiere. 2 St. Bellersen.

Quarta. Ordinarius: Oberlehrer Lüddecke.

Religion: Lesen und Erklärung bibl. Abschn., Einteilung der Bibel, Durchnahme des 2. u. 3. Artikels u. des 3. Hauptstücks m. Luthers Erklärung, Sprüche, 5 Kirchenlieder. 2 St. Habbe. — Deutsch: Zusammenges. Satz, Interpunktion, Lesen v. Gedichten u. Prosastücken, Auswendiglernen v. Gedichten, Diktate u. häusl. Arbeiten abwechselnd 2wöchentl. 3 St. Wittrock. — Latein: Wiederholung d. Formenl., Kasus- u. Satzlehre, Lekt. aus Ostermann; schriftl. Arbeiten wöchentl., Übersetzungen ins Deutsche. 8 St. Lüddecke. — Französisch: Aussprache-, Lese-, Sprechübungen, d. regelm. Konjugation, avoir u. être, Artikel, Substant., Adjekt., Adverb., Zahlwörter; Reinschriften 2wöchentl. 4 St. Wolkenhaar. — Geschichte u. Geographie: Griech. u. röm. Geschichte. 2 St. Europa ausser Deutschland. 2 St. Habbe. — Rechnen: Division gem. Brüche, Dezimalbruchrechn., Regeldetri. 2 St. Bellersen. — Mathematik: Stereometr. Vorübungen, Anfänge der Planimetrie. 2 St. Seegers. — Naturbeschreibung: Botanik: Merkmale der Familien des natürl. Systems nach Blütenpflanzen, Zoologie: Gliedertiere, bes. Insekten. 2 St. Seegers.

Untertertia. Ordinarius: Professor Habbe.

Religion: Das Reich Gottes im A. T. m. entspr. bibl. Abschnitten, Belehrung über das Kirchenjahr u. die gottesdienstlichen Ordnungen. Durchnahme des 3. Artikels u. d. 3. 4. 5. Hauptstücks m. Luthers Erklärung, Sprüche, 4 Kirchenlieder. 2 St. Habbe. — Deutsch: Zusammenfassung d. gramm. Pensums, Behandlung von Lesestücken, Auffinden und Anordnen d. Stoffs, Aus-

wendiglernen von Gedichten, 10 Aufsätze. 2. St. Lüddecke. — Latein: Caes. b. g. I, 1—29, II—IV, Wiederholung der Kasuslehre, Tempus- u. Moduslehre, Schriftl. Arbeiten wöchentl., Übersetzungen ins Deutsche. 8 St. Lüddecke. — Griechisch: Regelm. Formenl. bis verb. liquid. einschl. Schriftl. Arbeiten wöchentl. 6 St. Habbe. — Französisch: Ergänzung der regelm. Konjugation, Pronomina, Sprechübungen, 3wöchentl. eine Reinschrift. 2 St. Wolckenhaar. — Geschichte: Deutsche Geschichte b. z. Ausgang d. Mittelalters. 2 St. Knop. — Geographie: Länderkunde d. aussereurop. Erdteile, die deutschen Kolonien. 1 St. Lüddecke. — Mathematik: Planimetrie: Parallelogramm, Trapez, Anfänge d. Kreislehre; Arithmetik: die 4 Grundrechnungsarten m. absoluten Zahlen, Gleichungen 1. Grades m. 1 Unbek. 3 St. Busch. — Naturbeschreibung: Botanik: Schwierigere Pflanzenarten, ausländische Nutzpflanzen, Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Zoologie: Tierreich, niedere Tiere. 2 St. Seegers.

Obertertia. Ordinarius: Professor Wittrock.

Religion: Das Reich Gottes im N. T., Lesen u. Erklärung ausgew. Abschnitte a. d. Evang. Matth., Luk., Johann., eingehende Behandlung d. Bergpredigt u. d. Gleichnisse, Reformationsgesch. im Anschl. an ein Lebensbild Luthers, Abriss d. Geschichte d. Kirchenliedes, Durchnahme u. Wiederhol. d. 3. Artikels, des 3. 4. 5. Hauptstücks, Erlernen u. Wiederhol. von Sprüchen, Liedern, Psalmen, d. Bergpredigt. 2 St. Wittrock. — Deutsch: Wortbildungslehre, Behandlung von Lesestücken, bes. Balladen von Schiller u. Uhland, Uhland, Ludwig der Baier, Leben der Dichter, Poetische Formen u. Gattungen, Auswendiglernen von Gedichten, 10 Aufsätze, 2 St. Kaiser. — Latein: Caes. b. g. V—VII. Ov. met., der Hexameter; Tempus- u. Moduslehre; Schriftl. Arbeiten wöchentl., Übersetzungen ins Deutsche. 8 St. Wittrock. — Griechisch: Verba auf μ , unregelm. Verba; Schriftl. Arbeiten wöchentl.; Xenoph. anab. I, II. 6 St. Kaiser. — Französisch: Unregelm. Verba, Gebrauch von avoir u. être, Schriftliche und mündliche Übungen, Sprechübungen, 3wöchentlich eine Reinschrift; Lavis, Récits et entretiens familiers, G. Ploetz, Übungsb. Ausg. B. 2. St. Wolckenhaar. — Geschichte u. Geographie: Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zum Regierungsantritt Friedrichs d. Gr., bes. brandenb.-preussische Geschichte. 2 St. Wiederholung und Ergänzung der Länderkunde des deutschen Reiches. 1 St. Knop. — Mathematik: Planimetrie: Berührung zweier Kreise, Flächengleichheit u. Inhaltsberechnung geradl. Figuren; Arithmetik: Gleichungen 1. Grades m. 1 u. mehreren Unbek., Bruchrechnung, Proportionen. 3 St. Seegers. — Naturbeschreibung u. Physik: Anthropologie, Mechanik fester, flüssiger, luftförm. Körper, einige Kapitel aus der Wärmelehre. 2 St. Seegers.

Untersekunda. Ordinarius: Professor Dr. Knop.

Religion; Erklärung ausgew. Stellen des A. Ts., bes. d. prophetischen u. poetischen Schriften, das Evang. Matth., Erlernung d. Bergpredigt; Erklärung des 3. Hauptstücks, Wiederholung v. Sprüchen, Psalmen, Liedern. 2 St. Wittrock. — Deutsch: Jungfrau v. Orléans, Wilhelm Tell, Gedichte v. Goethe, Schiller, Uhland, Dichtung d. Befreiungskriege; Vorträge im Anschl. an epische u. dram. Dichtungen, Übungen im Disponieren, 9 Aufsätze. 3 St. Lüddecke.

Themata der Aufsätze: 1. Der Ausspruch unseres Kaisers: „Wir stehen im Zeichen des Verkehrs“. 2. Das Lob der Ordnung und Arbeit in Schillers Glocke. 3. Die Bedrängnis des Königs vor dem Auftreten der Jungfrau von Orléans. 4. Die Jungfrau von Orléans als Retterin. (Kl.-A.) 5. Schuld und Sühne in Uhlands Glück von Edenhall und Heines Belsazar. 6. Welche Fehler begingen die Bürger von Antwerpen bei der Verteidigung ihrer Stadt? 7. Melchthals Verdienste um die Gründung des Rütlibundes. 8. Charakteristik Scharnhorsts, Gneisenaus und Blüchers (im Anschluss an Gedichte Arnolds). 9. Wie stellt sich der Schweizeradel zur Sache des Volks? (Kl.-A.).

Latein: Cic. Catil. I, III, Liv. I, Ov. met. Repetition u. Erweiterung des gramm. Pensums der vorherg. Klassen. Schriftl. Arbeiten wöchentl. 7 St. Seebeck. — Griechisch: Xenoph. anab. III, Hellen. III—V, Hom. Od. VI—VIII, die Syntax des Nomens, das Notwendigste aus der Tempus- und Moduslehre, Schriftl. Übersetzungen ins Griechische wöchentl. 2 St. Knop. — Französisch: Erckmann-Chatrian, Hist. d'un Conscrit de 1813, Auswahl der wichtigsten

syntakt. Gesetze aus allen Gebieten, mündl. und schriftl. Übungen (Sprechübungen), 3wöchentl. eine Reinschrift. 3 St. Wolckenhaar. — Geschichte: Deutsche und preussische Geschichte von 1740 bis zur Gegenwart. 2 St. Bornträger. — Geographie: Wiederholung und Ergänzung der Länderkunde von Europa m. Ausschl. des deutschen Reiches, Elemente der mathem. Geographie. 1 St. Knop. — Mathematik: Ähnlichkeitslehre, Proportionalität gerader Linien am Kreise, stetige Teilung, regelm. Vielecke, Kreisumfang u. -inhalt; Quadrat. Gleichungen mit 1 Unbek., Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. 4 St. Busch. — Physik: Anfangsgründe der Chemie, Besprechung einzelner wichtiger Mineralien, Einfachste Erscheinungen aus d. Lehre vom Magnetismus u. d. Elektrizität. 2 St. Busch.

Obersekunda. Ordinarius: Professor Bornträger.

Religion: Apostelgesch., Abschn. Paulin. Briefe, Kampf und Sieg des Christentums im röm. Reiche, Wiederholung v. Katechismus, Bibelstellen, Kirchenliedern. 2 St. Habbe. — Deutsch: Wallensteins Lager, Piccolomini, Götz von Berlichingen, Schillers Gedichte, die Hainbündendichter, Julius Caesar, Vorträge, 8 Aufsätze. 3 St. Bornträger.

Themata der Aufsätze: 1. Der Freiherr von Attinghausen. 2. Welchen Zweck hat die Sendung Quistenbergs? 3. Nur der Irrtum ist das Leben, und das Wissen ist der Tod (Kl.-A.). 4. Im Kriege selber ist das Letzte nicht der Krieg. 5. Taten und Charakter des Themistokles (nach Herodot VIII.). 6. Weisslings Untreue und Strafe (Kl.-A.). 7. Mit welchem Rechte sagt Livius: ea fato quodam data nobis sors est, ut magnis omnibus bellis victi vicerimus? 8. Der erziehl. Einfluss des Sokrates, nach Xenoph. mem. (Kl.-A.).

Latein: Cic. de imp. Cn. Pomp., Cato mai., Liv. XXIV, XXV, Virg. Aen. X—XII, Grammat. Wiederholungen, Übersetzungen aus Süpfles Aufgaben, Schriftl. Arbeiten wöchentl., Übersetzungen ins Deutsche vierteljährlich. 7 St. Knop. — Griechisch: Herod. I, VIII, Xenoph. mem., Hom. Od. I, III, V, VI, XIII, XIV, XVI—XVIII, Wiederholung u. Befestigung d. Syntax u. Formenl. Schriftl. Arbeiten 2wöchentl. 6 St. Bornträger. — Französisch, Niox, Hist. de la guerre franco-allemande de 1870/71, Laurie, Mémoires d'un collégien, Benecke, Anthol.; Ergänzungen und Wiederholungen aus d. Syntax, Mündl. u. schriftl. Übungen, Sprechübungen, 3wöchentl. eine Reinschrift. 3 St. Wolckenhaar. — Englisch: Aussprache-, Lese-, Schreib-, Sprechübungen, die notwendigsten grammat. Regeln, 2wöchentl. eine Reinschrift. 2 St. Wolckenhaar. — Hebräisch: Regelm. Verbum u. Nomen. 2 St. Wittrock. — Geschichte u. Geographie: Griech. u. röm. Geschichte; Geograph. Repetitionen. 3 St. Bornträger. — Mathematik: Abschl. d. Ähnlichkeitsl., Rektifikation u. Quadratur d. Kreises, Harm. Punkte u. Strahlen, Anwendung der Algebra auf d. Geometrie; Trigonometrie: Berechnung des rechth. und schiefw. Dreiecks, Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, quadrat. Gleichungen m. mehreren Unbek., Anwendung von Gleichungen. 4 St. Busch. — Physik: Wärmelehre, Chemie, Magnetismus, Elektrizität, bes. Galvanismus. 2 St. Busch.

Prima. Ordinarius: Der Direktor.

Religion: Kirchengeschichte, Augustana, Luthers Schrift an den Adel der deutschen Nation. Wiederholung von Kirchenliedern, der Geschichte des deutschen Kirchenliedes, der Bergpredigt und Jes. 53. 2 St. Wittrock. — Deutsch: Iphigenie, Braut von Messina, Hamburg. Dramaturgie, privatim: Wahrheit und Dichtung, Richard III. Das Wichtigste aus der Logik als Grundlage der Dispositionslehre, Disponierübungen, Vorträge, 8 Aufsätze. 3 St. Habbe.

Themata der Aufsätze: 1. a) Graf Egmont und Marquis Posa als Vorkämpfer der Freiheit. b) Goethes Egmont in der Beurteilung von Freund und Feind. 2. Wie betätigt sich die wahre Vaterlandsliebe? 3. Wie urteilt Schiller über Goethes Egmont? 4. Orests Leiden und Genesung. (Kl.-A.). 5. Wie erklärt sich nach Platos Apologie die Verurteilung des Sokrates? 6. Welchen künstlerischen Zwecken dient die Gestalt des Pylades in Goethes Iphigenie? 7. Wer durchs Leben sich frisch will schlagen, muß zu Schutz und Trutz gerüstet sein. 8. Der Geizige, eine Charakteristik nach Hor. sat. I. 1. (Kl.-A.).

Für die Reifeprüfung Michaelis 1903: Goethes Iphigenie im Streite der Pflichten. Ostern 1904: Rom im Kampfe mit den Germanen (nach Tac. ann. I. II.).

Latein: Cic. Verr. IV, de orat I, Tac. ann. II—IV, Liv. XXVI, Hor. carm. III, IV, Sat. m. Ausw. Grammat. Wiederholungen u. Zusammenfassungen, Schriftl. Arbeiten 2wöchentl. Übersetzungen ins Deutsche, 7 St. Bornträger. — Griechisch: Plato, Apol., Crito, Soph. Oed. tyr., Hom. II. IX—XVIII. Grammatisches i. Anschl. an die Lektüre. Schriftl. Arbeiten 3wöchentl. 6 St. Seebeck. — Französisch: Sandeau, Mlle. de la Seiglière, Duruy, Siècle de Louis XIV., Benecke, Anthol. Ergänzungen u. Wiederholungen aus d. Syntax. Mündl. und schriftl. Übungen, Sprechübungen, 3wöchentl. eine Reinschrift. 3 St. Wolckenhaar. — Englisch: Lüdeking, Lesebuch I, Seamer, Shakespeare's Stories. Grammat. Wiederholungen u. Ergänzungen. Mündl. und schriftl. Übungen, 3wöchentl. eine Reinschrift. 2 St. Wolckenhaar. — Hebräisch: Abschluss u. Repetition d. Formeln., Syntax, Ausgew. Stücke aus Josua, 1. Samuel., Psalmen. 2 St. Wittrock. — Geschichte u. Geographie: Neuere Geschichte 3 St. Seebeck. — Mathematik: Stereometrie und ihre Anwendung auf d. mathem. Erd- u. Himmelskunde. Kegelschnitte, Anleitung zum perspektivischen Zeichnen räuml. Gebilde. 4 St. Busch.

Aufgaben für die Reifeprüfung Michaelis 1903: 1. Im Dreieck ABC zwischen AC und BC eine Transversale XY so zu ziehen, daß AXYB ein Sehnenviereck wird und sich zum Dreieck CXY wie 1:2 verhält. 2. Es soll aus einem Messingblech von der Dicke $d=0,5$ cm und vom spezifischen Gewichte $s=8$ eine Hohlkugel verfertigt werden, die bis zur Hälfte im Wasser einsinkt. Wie groß muß der innere und äußere Radius sein? 3. Von einem Dreieck ist die Differenz $f=56$ der Quadrate zweier Seiten, der eingeschlossene Winkel $\gamma=59^\circ 29' 23''$ und die Differenz $d=4$ der Höhenabschnitte auf der dritten Seite gegeben. Wie groß sind die Seiten und die beiden anderen Winkel des Dreiecks? 4. Jemand läßt sich von dem Bankgeschäfte, das sein Vermögen zu $3\frac{1}{2}\%$ verwaltet, am Ende des Jahres 10 000 M. auszahlen. Nach 11 Jahren hat sich das Vermögen auf 30 000 M. vermindert. Wie groß war das Vermögen anfangs?

Ostern 1904: 1. Ein Dreieck zu zeichnen aus dem Radius r des umschriebenen Kreises, der Seite c und dem Produkt f^2 der beiden auf dieser Seite durch die Winkelhalbierende gebildeten Abschnitte. 2. Der Mantel M eines abgestumpften geraden Kegels ist $=200,25$, die Seitenlinie $s=8,2$, der Neigungswinkel der Seitenlinie gegen die Grundfläche $\delta=70^\circ 22' 35''$. Wie groß ist das Volumen des Kegelstumpfes? 3. Ein Körper bewegt sich vom Punkte A auf der Peripherie eines Kreises mit dem Radius $r=20$ m gleichförmig mit der Geschwindigkeit $v=3$ m. Mit welcher Geschwindigkeit muß sich ein zweiter Körper von demselben Anfangspunkte A aus in gerader Linie bewegen, um nach $t=10$ Sekunden mit dem ersten wieder auf der Peripherie zusammenzutreffen? 4. Eine arithmetische Reihe hat 7 Glieder, das mittelste ist 13, die Summe der Quadrate der beiden Nachbarglieder beträgt 346. Welches ist diese Reihe?

Physik: Optik, mathemat. Erd- und Himmelskunde. 2 St. Busch.

Technischer Unterricht.

	vom Turnen überhaupt		von einzelnen Übungen	
	im S. 16,	im W. 16	im S. 1,	im W. 1
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	„ 0,	„ 0	„ 0,	„ 0
aus anderen Gründen	„ 0,	„ 0	„ 0,	„ 0
zusammen	im S. 16,	im W. 16	im S. 1,	im W. 1
also von der Gesamtzahl d. Sch.	„ 9,5 %,	„ 9,8 %	„ 0,6 %,	„ 0,6 %

Es bestanden bei 8 zu unterrichtenden Klassen im S. 5, im W. 4 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten nach Abzug der Befreiten 25, zur grössten 58 Schüler. Für den Unterricht waren im S. 14, im W., infolge der eingeschränkten Freiheit in der Benutzung der Turnhalle, 10 St. wöchentl. angesetzt. Der Unterricht wurde in der Turnhalle der Realschule, welche etwa 10 Minuten vom Gymnasialgebäude entfernt ist, erteilt. Die Turnhalle, die nicht uneingeschränkt benutzt werden kann, da ausser der Realschule noch städtische Volksschulen und Turnvereine daselbst turnen, ist heizbar und kann mit Gaslicht erleuchtet werden. Als Turnplatz dient der Schulhof der Realschule. i. S. 14 St. Herwig, i. W. 10 St. i. V. Sauerbrey.

Turnspiele wurden während des Turnunterrichts, soweit Turnhalle und Turnplatz es ermöglichten, und während der guten Jahreszeit auf einem ausserhalb der Stadt liegenden, vom Eigentümer zur Verfügung gestellten Platze betrieben. Einen eigenen Spielplatz hat die Anstalt nicht.

Schwimmer waren von den Schülern 105; davon hatten im S. 1903 13 Schüler das Schwimmen erlernt.

b. Singen. Sexta: Singen nach Ziffern und Noten, Aussprache, Atmen, Namen und Wert der Noten, dynamische Zeichen, Taktarten, C-dur-Tonleiter, Treffübungen mit leitereigenen Tönen, Choräle, Volkslieder. 2 St. — Quinta: C-dur-Akkord, Zweistimm. Übungen, Versetzungszeichen, gebräuchl. Dur- und Moll-Tonleitern, Choräle, Volkslieder. 2 St. — Quinta bis Obertertia: Knabenchor: Zweistimm. Übungen mit ungleicher Bewegung der Stimmen, Choräle, Volkslieder. 1 St. — Untersekunda bis Prima: Männerchor. 1 St. — Quarta bis Prima: Gemischter Chor. 1 St. Bellersen.

c. Schreiben. Sexta: Einübung der Formen der deutschen u. lateinischen Buchstaben, deren Verbindung zu Silben und einzelnen Worten. 2 St. — Quinta: Schreiben von einzelnen Sätzen u. zusammenhängenden Stücken. 2 St. — Quarta bis Obertertia: Schreibübungen für einzelne Schüler mit schlechter Handschrift. 1 St. Bellersen.

d. Schreiben. Quinta: Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen aus dem Gesichtskreise der Schüler. Übungen im Treffen von Farben nach farbigen Gegenständen (Naturblättern, Schmetterlingen, Fliesen, Stoffen usw.), sowie im Skizzieren u. Zeichnen aus dem Gedächtnis. 2 St. — Quarta: Übungen wie in Quinta mit fortschreitender Schwierigkeit, Freiarmübungen mit Kohle und Kreide. 2 St. — Untertertia: Zeichnen nach einfachen Gegenständen und aus dem Gedächtnis wie in Quarta mit Wiedergabe von Licht u. Schatten, freie perspektivische Übungen im Darstellen von Holzkörpern, Gebrauchsgegenständen usw., Fortsetzung der Übungen im Treffen von Farben. 2 St. — Obertertia: Übungen wie in Untertertia mit besonderer Berücksichtigung des Zeichnens nach schwieriger darzustellenden körperlichen Gegenständen mit Röteln, Kohle, Kreide und Farbe. 2 St. — Fakultativer Unterricht in Untersekunda bis Prima: Zeichnen und Malen nach der Natur in verschiedenartiger Ausführung, Einführung in die Elemente der darstellenden Geometrie und Projektionslehre. Die Zahl der Teilnehmer betrug 6 Schüler. 2 St. i. S. Herwig, i. W. i. V. Sauerbrey.

II. Aus den Verfügungen des Kgl. Prov.-Schulkollegiums.

1903

1. 12. März. No. 2240. Min.-Verf. 2. 3. 03 UII 512. Forderungen für das Bestehen der Fähnrichsprüfung.
2. 13. März. No. 2366. Vorschläge betr. Bauplatz für eine Turnhalle des Gymnasiums erfordert.
3. 11. Mai. No. 5071. Einladung zur Teilnahme an der 9. Hannoverschen Direktorenkonferenz für den Direktor.
4. 14. Mai. No. 5159. Vorlagen, Leitsätze und Tagesordnung für die 9. Hannoversche Direktorenkonferenz.
5. 12. Mai. No. 4981. Min.-Verf. 30. 4. 03 UII 650. Vorbereitung für den Königl. Forstverwaltungsdienst.
6. 25. Mai. No. 5393. Min.-Verf. 15. 5. 03 UII 855. Pflege des Schülerruderns.
7. 20. Juni. No. 5898. Revision des Religionsunterrichts durch die Generalsuperintendenten.
8. 5. Juli. No. 5889. Erwerbung des Grundstücks südlich von der Garnisonkirche zum Bau einer Turnhalle des Gymnasiums.
9. 13. Juli. No. 7124. Min.-Verf. 29. 6. 03 UI 20432 UII. Ausführungsbestimmungen betr. Diplomprüfungen an den technischen Hochschulen zum Ersatz der Vorprüfung und ersten Hauptprüfung für den Staatsdienst im Baufach.
10. 5. August. No. 7558. Revision des Zeichenunterrichts durch den Professor Mohn von der Königl. Kunstschule in Berlin.
11. 14. August. No. 6960^{II}. Lehrer Prange aus Neuenhaus (Grafschaft Bentheim) einstweilig als Zeichen- und Turnlehrer vom 1. Oktober ab überwiesen.

12. 21. August. No. 8047. Anstellung des Zeichen- und Turnlehrers J. Baecker vom 1. April 1904 ab.
13. 5. September. No. 8653. Der Zeichen- und Turnlehrer Herwig vom 30. September an seines Dienstes an der Anstalt enthoben.
14. 29. Oktober. No. 10360. Lehrer Sauerbrey aus Celle für das Winterhalbjahr als Zeichen- und Turnlehrer überwiesen. Lehrer Prange geht in den Dienst der Königl. Regierung in Lüneburg über.
15. 14. November. No. 11270. Kommissarische Verhandlung über den Bau einer Turnhalle und andere das Gymnasium betreffende bauliche Angelegenheiten.
16. 2. Dezember. No. 11281. Die Prüfung Externer zum Nachweis der Primareife und deren Aufnahme in die Unter- und Oberprima hat nur auf ausdrückliche Überweisung seitens des Königl. Prov.-Schulkollegiums zu erfolgen.
17. 23. Dezember. No. 12520^{II}. Oberlehrer Wolckenhaar erhält durch den Minister der geistl. etc. Angelegenheiten den Charakter als Professor.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr währte vom 21. April 1903 bis zum 26. März 1904.

Während der Gesundheitszustand unter Lehrern und Schülern in der Zeit bis zu den Weihnachtsferien durchgehends günstig war und die ungestörte Fortsetzung des Unterrichts ermöglichte, trat mit dem Beginn dieses Jahres bei einer auch sonst in der Stadt bemerkten Scharlach-epidemie eine Anzahl zum teil schwerer Erkrankungen unter den Schülern der Sexta hervor. Zwei hoffnungsvolle, fleissige Schüler, die Freude ihrer Eltern, Karl Burwitz und August Heitmann, wurden, der erstgenannte am 14., der andere am 24. Januar von der tückischen Krankheit dahingerafft. Von einem Geleite der Verstorbenen durch die Mitschüler musste um der Natur der Krankheit willen abgesehen werden. Um einer weiteren Verbreitung der Seuche, von der inzwischen zwei andere Schüler der Sexta ergriffen worden waren, vorzubeugen, erfolgte am 19. Januar auf Veranlassung des Königl. Kreisarztes, des Medizinalrats Dr. Langerhans, die Schliessung der Klasse auf 14 Tage. Am 3. Februar wurde mit Genehmigung des Genannten der Unterricht wieder eröffnet. Neue Scharlachkrankungen sind in der Folge nicht mehr eingetreten. Gleichzeitig war der Obertertianer Voltmer durch schweren Typhus an ein schmerzvolles Krankenlager gefesselt und während des Vierteljahres von Neujahr bis Ostern vom Schulbesuch ferngehalten.

Innerhalb des Lehrerkollegiums vollzog sich während des vergangenen Schuljahres insofern eine Veränderung, als der seit Ostern 1901 als Zeichen- und Turnlehrer angestellte Zeichenlehrer Herwig Michaelis v. J. an die Oberrealschule in Bochum überging. Da der für ihn der Anstalt überwiesene Lehrer Baecker erst von Ostern d. J. an abkömmlich war, wurde zunächst der Lehrer Prange aus Neuenhaus i. H. und, nachdem dieser durch die Königl. Regierung in Lüneburg übernommen und in den Schuldienst der Stadt Celle eingestellt worden war, der Lehrer Sauerbrey aus Celle vertretungsweise mit dem Zeichen- und Turnunterricht betraut.

Eine Revision erfuhr auf Anordnung des Herrn Ministers der Zeichenunterricht am 28. August durch den Professor Mohn von der Königl. Kunstschule in Berlin. Hierbei trat vor allem der Mangel eines Zeichensaales als ein die Erfolge des genannten Unterrichtsfaches beeinträchtigender Umstand hervor und wurde als solcher ausdrücklich bezeichnet.

Je mehr sich im Laufe der Jahre auch das Fehlen einer eigenen, nur dem Bedürfnis des Gymnasiums dienenden Turnhalle fühlbar macht und sonst Mängel verschiedener Art in dem auf eine andere Verfassung des gesamten Unterrichtsbetriebes berechneten, nunmehr 60 Jahre in Benutzung stehenden Gymnasialgebäudes empfindlicher immer hervortreten, desto entschiedener muss an leitender Stelle mit der Nötigung durchgreifender baulicher Veränderungen gerechnet werden. Einer am 17. November zur Besprechung der einschlagenden Fragen an Ort und Stelle vorgenommenen

kommissarischen Verhandlung wohnten seitens des Königl. Provinzial-Schulkollegiums dessen Direktor, Oberregierungsrat Lüdcke und der Provinzial-Schulrat Professor Dr. Lenssen, seitens der Königl. Regierung in Lüneburg der Geheime Baurat Bastian, von der Königl. Kreisbauinspektion in Celle der Kreisbauinspektor Schlöbcke, sowie für das Gymnasium der Unterzeichnete bei. Möchten die bei diesem Anlasse ins Auge gefassten durchgreifenden Veränderungen und Neugründungen bald ins Werk gesetzt werden und der Anstalt zu bleibendem Gewinn dienen.

Vom 3. bis 5. Juni nahm der Unterzeichnete an der 9. Hannoverschen Direktorenkonferenz in Hannover teil.

Den üblichen Frühlingstag beging die Anstalt am 26. Mai durch Ausflüge der Klassen in die nähere Umgebung.

Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers war wie in den vorhergehenden Jahren öffentlich und von Eltern der Schüler und Freunden der Anstalt zahlreich besucht. Die Festrede hielt Professor Habbe.

Reifeprüfungen hat die Schule an zwei Terminen abgehalten. Die mündliche Prüfung fand, beide Male unter dem Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulrats Professor Dr. Lenssen, am 10. September 1903 und am 4. Februar 1904 statt. Bei der Herbstprüfung erhielten 1, bei der Osterprüfung 8 Oberprimaner das Zeugnis der Reife. Die im Herbsttermin der Anstalt zur Ablegung der Reifeprüfung überwiesenen Externen wurden am 9. September unter dem gleichen Vorsitz geprüft. Ein Examinand hat die Prüfung bestanden.

Am 21. Februar veranstaltete im Saale der Harmonie unter Leitung seines Gesanglehrers, des Lehrers am Gymnasium Bellersen, der Schülerchor eine öffentliche Aufführung, in welcher er die während des abgelaufenen Schuljahres eingeübten Musikstücke, in mannigfachem Wechsel schon grössere Chorwerke unter Begleitung des Klaviers, vierstimmigen a capella-Gesang und Quartette für Männerstimmen, durchweg mit gutem Gelingen und zur Freude einer zahlreichen Zuhörerschaft zu Gehör brachte. Der Ertrag ist zu wohltätigen Zwecken verwendet worden.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das Schuljahr 1903/1904.

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1903	18	18	18	21	24	23	15	12	10	159
2. Abgang b. z. Schluss d. Schulj. 1902/1903	—	2	3	1	2	4	2	—	9	23
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1903	—	17	14	13	14	18	15	12	8	112
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern 1903	25	2	1	2	1	1	—	—	1	33
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1903/04	26	21	17	21	19	23	16	16	10	169
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1903	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
6. Abgang im Sommerhalbjahr 1903	1	—	—	3	—	2	1	1	1	9
7a. Zugang durch Versetzung zu Mich. 1903	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
7b. „ „ Aufnahme zu Mich. 1903	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
8. Frequenz am Anfang des Winterh. 1903/04	26	22	17	18	20	22	15	12	12	164
9. Zugang im Winterhalbjahr 1903/04	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3
10. Abgang im Winterhalbjahr 1903/04	2	—	—	2	—	1	—	—	—	5
11. Frequenz am 1. Februar 1904	24	22	17	17	20	21	16	12	13	162
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1904	10,2	11,7	13,1	14,3	15,2	16,3	17,3	18,8	19,7	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evg.	Kath.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres 1903	163	5	1	125	39	5
2. Am Anfang des Winterhalbjahres 1903/04.....	159	4	1	120	38	6
3. Am 1. Februar 1904	157	4	1	116	41	5

3. Übersicht über die Abiturienten des Schuljahres 1903/1904.

Michaelis 1903.

781 Bartels, Julius Joh. Adolf, geb. 10. Mai 1883 in Celle, ev.-luth., Sohn des Lehrers Bartels in Celle, 11½ Jahre auf der Schule. — Landwirtschaft.

Ostern 1904.

782 Hammer, Georg August Julius Albert, geb. 2. Oktober 1884 in Celle, ev.-ref., Sohn des Lehrers Hammer in Celle, 10 Jahre auf der Schule. — Klassische Philologie.

783 Waack, Paul Wilhelm Karl, geb. 1. September 1885 in Sehnde, ev.-luth., Sohn des Zimmermeisters Waack in Celle, 9 Jahre auf der Schule. — Kaufmann.

784 Langerhans, Konrad Christian Wilhelm, geb. 26. Mai 1883 in Wittingen, ev.-ref., Sohn des Kgl. Kreisarztes, Medizinalrat Dr. Langerhans in Celle, 10½ Jahre auf der Schule. — Jura.

785 Rost, Konrad August Heinrich Ernst, geb. 15. August 1883 in Buxtehude, ev.-luth., Sohn des Pastors Rost in Buxtehude, 6 Jahre auf der Schule. — Jura.

786 Kames, Johannes Karl, geb. 6. Oktober 1882 in Celle, röm.-kath., Sohn des verstorbenen Werkführers Kames in Celle, 9 Jahre auf der Schule. — Deutsche Sprache und Geschichte.

787 Kreusler, Adolf Franz Friedrich Karl, geb. 10. April 1886 in Celle, ev.-luth., Sohn des Pastors Kreusler in Celle, 9 Jahre auf der Schule. — Theologie.

788 Rowold, Georg Ernst Paul, geb. 10. September 1885 in Celle, ev.-luth., Sohn des Fabrikanten Rowold in Celle, 9 Jahre auf der Schule. — Jura.

789 Bötjer, Karl Emil Eduard, geb. 30. Oktober 1884 in Celle, ev.-luth., Sohn des Professors Bötjer in Celle, 10 Jahre auf der Schule. — Jura.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Für die Gymnasialbibliothek wurde aus etatsmässigen Mitteln angeschafft:
an Fortsetzungen: Grimm, Deutsches Wörterbuch Bd. X, 11. 12. XIII, 3; Roscher, Lexikon der griech. und röm. Mythologie, Lief. 48—50; Mushacke, Statistisches Jahrbuch für 1903; Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen, Jahrg. 17; Luthers Werke, Bd. 27. 28; Politische Korrespondenz Friedrichs des Grossen, Bd. 29; Thesaurus Linguae Latinae vol. I, fasc. 5, vol. II, fasc. 6; Kiepert, Formae orb. ant. Lief. 22; Allgemeine deutsche Biographien, Lief. 234—238; Pauly, Realencyclopädie, herausg. von Wissowa, Halbb. 9; Lexicon Taciteum Lief. 14—16 (Schluss); Iwan Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, Halbbd. 28;
an Zeitschriften: Zarncke, Literarisches Zentralblatt, Jahrg. 1903; H. I. Müller, Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Neue Folge, Jahrg. 37; Bursian, Jahresbericht der klassischen Altertumswissenschaft, Jahrg. 31; von Sybel, Historische Zeitschrift, Bd. 91—92; Leimbach, Haus und Schule, Jahrg. 34; Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrg. 1903. Dazu Registerband zu den Jahrgängen 1890—1899; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht, Jahrg. 17;

Frick und Meier, Lehrproben und Lehrgänge, Jahrg. 1903; Fauth und Köster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht, Bd. 15; Wiedemana, Annalen der Physik und Chemie, Jahrg. 1903; Verhandlungen der physikalischen Gesellschaft in Berlin, Jahrg. 1903; Poske, Zeitschrift für den physikalischen Unterricht, Jahrg. 1903; Matthias und Köpke, Monatsschrift für höhere Schulen, Jahrg. 1903.

Schulze, Die römischen Grenzanlagen in Deutschland und das Limeskastell Saalburg; Münch, Geist des Lehramts; Lamprecht, Zur jüngsten deutschen Vergangenheit, Bd. II, 1; Lamprecht, Deutsche Geschichte, 2. Ergänzungsbd. 2. Hälfte; Schiller, der Stundenplan; Busolt, Griechische Geschichte, Bd. III, 1. 2; Goedeke, Grundriss zur deutschen Dichtung, Heft 23; Hohenzollern-jahrbuch 1903; Der deutsch-französische Krieg, Generalstabswerk (antiquarisch).

An Geschenken erhielt die Anstalt: Vom Herrn Minister: Fortsetzung der Publikationen aus den Preussischen Staatsarchiven und der Monumenta Germaniae historica; Ascherson, deutscher Universitätskalender 1903/4, 2 Bde.; Delius, Über den Bau und die Einrichtung von Gebäuden für die höheren Lehranstalten in Preussen; Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele; Gröber, Zeitschrift für romanische Philologie, Bd. 22—24; Werckshagen, Der Protestantismus am Ende des 19. Jahrh.; Killmann, Karte der öffentlichen Lehranstalten in Preussen und im Fürstentum Waldeck; vom Provinzial-Schulkollegium: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen, Jahrg. 1903; Verhandlungen der Direktorenversammlungen, Provinz Hannover 1903; von der Generalverwaltung der Königlichen Museen: Petersen, Ara Pacis Augustae; vom Reichsamt des Innern: International Exposition Paris 1900; von der Photographischen Gesellschaft: Das 19. Jahrhundert in Bildnissen, 5 Bde.; vom Übersetzer: Gobineau, Alexander und Renaissance, übersetzt von Schemann; vom Geh. Hofrat u. Prof. a. D. A. Scheffler in Braunschweig: Scheffler, Die Naturgesetze und ihr Zusammenhang mit den Prinzipien der abstrakten Wissenschaften, 4 Bde., derselbe, Die Grundfesten der Welt, derselbe, Die erkennbaren und unerkennbaren Weltvermögen, derselbe, Realität und Identität, derselbe, Das Schöpfungsvermögen, derselbe, Die Grundlagen des Weltsystems, derselbe, Das Wesen des Geistes.

2. Die Schülerbibliothek erhielt folgenden Zuwachs:

Überreicht vom deutschen Flottenverein (Hannover): Wohlrabe, Deutschland von heute I.

Überreicht von der Verlagsbuchhandlung: Groningen, Heldenkampf der Buren; Plüddemann, Illustr. deutscher Flottenkalender für 1904; Müller-Bohn, Unser Fritz; Jahnke, Fürst v. Bismarck.

Durch Ankauf aus den etatsmässigen Mitteln: Raabe, der Schüdderump; Fokke, Anna Holmer; May, Sklavenkarawane; Jaenicke, die Berufswahl; Baumeister, Ausgew. Reden des Fürsten v. Bismarck; Schiller, Die Räuber, die Verschwörung des Fiesco, Kabale und Liebe; Raabe, Die Leute aus dem Walde; Spemann, Weltpanorama III; Hebbel, Nibelungen; 21 Bände Jugendliteratur von Köhler, Dresden-Leipzig; Wörishöffer, Robert der Schiffsjunge; 6 Bände aus Natur und Geisteswelt, Teubner, Leipzig; Ziegeler, Aus Ravenna; Schulze, Die Schauspiele zur Unterhaltung des römischen Volkes; Hachtmann, Pergamon; Schulze, Das Limeskastell Saalburg; Höck, Herodot und sein Geschichtswerk.

3. Für die naturwissenschaftliche Sammlung wurden angeschafft: 2 Blatt Pfortscheller, Zoologische Wandtafeln.

4. Für das physikalische Kabinett wurden angeschafft: Werkstisch mit Parallelschraubstock, Objektglasmikrometer, Verbrennungsrohr aus Platin, Brustleier mit 1 Satz Zentrumborher, Drillbohrer, Holzhammer, Kneif-, Beiss-, Flach- und Rundzange, Feilen, Rund- und Reibahlen, Stech- und Hohlbetel, Schiebelehre, Metallsägebogen mit 2 Blättern, Stichsäge, Schaber, Schmelzlöffel, Lötkolben, eisernes Lineal, Leimtopf, Streichstein.

5. Für den Zeichenunterricht ist durch den Herrn Minister eine Anzahl von Modellen der Anstalt überwiesen worden.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Die aus dem Bacmeisterschen Legat bereitgestellte Summe wurde stiftungsgemäss zum Ankauf von Schulbüchern für bedürftige Schüler verwandt.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die Ferien des Schuljahres 1904/05 sind durch das Königl. Provinzial-Schulkollegium folgendermassen festgesetzt:

Ostern:	Schulschluss:	am 26. März,	Wiederbeginn des Unterrichts:	am 12. April.
Pfingsten:	"	" 19. Mai,	"	" 26. Mai.
Sommerferien:	"	" 16. Juli,	"	" 18. August.
Herbstferien:	"	" 1. Oktober,	"	" 18. Oktober.
Weihnachtsferien:	"	" 22. Dezember,	"	" 5. Jan. 1905.

Die Aufnahmeprüfung der neu angemeldeten Schüler findet Montag, den 11. April, morgens 10 Uhr, im Gymnasium statt. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 12. April, morgens 8 Uhr.

Verzeichnis der Lehrbücher, Texte und Atlanten für 1904/1905.

1. Lehrbücher		Preis geb.	in Klasse:
Bibel M. 1,40. — Gesangbuch der Hannoverschen Landeskirche M. 1,75 u. M. 2,—	—	—	VI—I
Zahn, Biblische Historien, neu bearbeitet von Giebe.....	1,05	—	VI—V
Voelker und Strack, Biblisches Lesebuch.....	1,10	—	IV
Erck, Spruchbuch, bearbeitet von Mehliß.....	0,50	—	IV—I
Petri, Lehrbuch der Religion.....	2,50	—	IIa—I
Novum Testamentum graece.....	—	—	I
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.....	0,15	—	VI—V
Lattmann, Grundzüge der deutschen Grammatik.....	1,30	—	VI—IV
Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, 1—3 von Muff. Berlin, Grote.....	1. 2,— 2. 2,40 3. 2,40	—	VI V IV
4 von Föls. Berlin, Mittler u. Sohn.....	2,50	—	IIIb—IIIa
Biese, Deutsches Lesebuch für die Prima höherer Lehranstalten.....	4,20	—	I
Stegmann, Lateinische Grammatik.....	2,40	—	VI—I
Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, bearbeitet von Müller, Ausgabe B.....	1. 1,60 2. — 3. 2,40 4. 2,—	—	VI V IV IIIb—IIIa
Haacke, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische, Band 3.....	2,80	—	IIb
Süpfle, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, Band 2.....	3,90	—	IIa—I
Kaegi, Kurzgefaßte griechische Schulgrammatik.....	2,—	—	IIIb—I
Kaegi, Griechisches Übungsbuch, Teil 1.....	1,80	—	IIIb
2.....	2,20	—	IIIa—IIb
Ploetz, Elementarbuch der französischen Sprache, Ausgabe E und B.....	2,20	—	IV—IIIb
Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, I. Sprachlehre.....	1,60	—	IIIa—I
II. Ploetz, Übungsbuch, Ausgabe B.....	2,75	—	IIIa—I
Fölsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache.....	2,10	—	IIa
Derselbe, Lehrbuch der englischen Sprache, II. Mittelstufe.....	1,75	—	I
Lüdeking, Englisch Lesebuch I.....	2,25	—	I
Seffer, Elementarbuch der hebräischen Sprache.....	5,—	—	IIa—I
Hebräische Bibel.....	—	—	I
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten.			
1. Teil. Geschichte des Altertums für Quarta.....	1,60	—	IV
2. „ Deutsche Geschichte für die mittleren Klassen.....	3,—	—	IIIb—IIb
3. „ Geschichte des Altertums für Obersekunda.....	2,—	—	IIa
4. u. 5. Teil. Deutsche Geschichte bis auf unsere Zeit.....	4,40	—	I
Derselbe, Kanon geschichtlicher Jahreszahlen.....	0,30	—	IV—I
Putzger, Historischer Schulatlas.....	3,—	—	IIIb—I
Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie, bearb. von Wolkenhauer.....	1,20	—	V—IIIb
Harms und Kallius, Rechenbuch für Gymnasien.....	2,85	—	VI—IV
Reidt, Elemente der Mathematik. 1. Stereometrie.....	1,60	—	I
2. Trigonometrie.....	1,40	—	IIa—I
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausg. C.....	2,50	—	IV—I
Reidt, Aufgabensammlung für Arithmetik und Algebra.....	3,25	—	IIIb—I
Schlömilch, Fünfstellige logarithmische Tafeln.....	1,30	—	IIb—I
Vogel, Müllenhoff, Kienitz-Gerloff, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie, 1. u. 2. Heft.....	1,40	—	VI—IIIb
Dieselben, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik, 1. u. 2. Heft.....	1,80	—	VI—IIIb
Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik.....	5,50	—	IIa—I
Wilbrand, Grundzüge der Chemie.....	1,50	—	IIa
Palme, Sangeslust, Sammlung gemischter Chorgesänge.....	1,70	—	IV—I
Seitz, Vom Fels zum Meer, Taschenliederbuch.....	1,50	—	VI—IIIa
Empfohlen werden: Diercke und Gaebler, Atlas für die Mittelstufe.....	3,80	—	VI—IV
Dieselben, Atlas für die Oberstufe.....	6,—	—	IIIb—I

VI. Stiftungen

Die aus dem Baume
Ankauf von Schulbüchern für

VII. Mitteilung

Die Ferien des Sch
folgendermassen festgesetzt:
Ostern: Schulschluss:
Pfingsten: "
Sommerferien: "
Herbstferien: "
Weihnachtsferien: "

Die Aufnahmeprüfung de
10 Uhr, im Gymnasium statt. Da

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



on Schülern.

wurde stiftungsgemäss zum

eren Eltern.

Provinzial-Schulkollegium

erichts: am 12. April.

26. Mai.

18. August.

18. Oktober.

5. Jan. 1905.

den 11. April, morgens

8. April, morgens 8 Uhr.

2. Texte

	Preis geb.	in Klasse
Heyse, Colberg (Cotta)	1,00	IIIa
Schiller, Maria Stuart	—	IIb
Kleist, Der Prinz von Homburg, herausg. von Ahrens (Aschendorff)	0,90	IIb
Patriotische Lyrik der Befreiungskriege, herausg. von Matthias (Velhagen u. Klasing)	0,90	IIb
Lessing, Minna von Barnhelm	—	IIa
Das Nibelungenlied, herausg. von Legerlotz (Velhagen u. Klasing)	1,00	IIa
Goethe, Egmont; Schiller, Don Carlos	—	IIa
Lessing, Laokoon	—	I
Goethe, Tasso	—	I
Goethe, Italienische Reise, herausg. von Nöldeke (Velhagen u. Klasing)	0,75	I
Shakespeare, Macbeth in Schillers Bearbeitung	—	I
Caesar, de bello Gallico ed. Prammer (Freitag)	1,80	IIIb—IIIa
Ovid, Ausgewählte Gedichte, herausg. von Sedlmayer (Freitag)	1,80	IIIa—IIb
Cicero, pro S. Roscio Amerino ed. C. F. W. Müller u. G. Friedrich (Teubner)	0,90	IIb
Livius, I, II ed. Weissenborn u. M. Müller (Teubner)	1,00	IIb
Livius XXVI—XXX ed. Zingerle (Freitag)	1,20	IIa
Cicero, pro Ligario, pro rege Deiotaro ed. Nohl (Freitag)	0,60	IIa
Virgili Aeneis ed. Ribbeck (Teubner) Text B.	1,30	IIa
Cicero, Ausgewählte Briefe, herausg. von Frey (Teubner)	3,00	I
Tacitus, Annalen XI—XVI, herausg. von Christ (Freitag)	1,60	I
Livius XXXI—XXXV ed. Zingerle (Freitag)	1,00	I
Horatii carmina ed. L. Müller ed. min. (Teubner)	0,75	I
Xenophon, Anabasis ed. Gemoll (Teubner)	1,60	IIIa—IIb
Xenophon, Hellenica ed. Keller (Teubner)	1,30	IIb
Herodot V—IX ed. Dietsch-Kallenberg (Teubner)	1,80	IIa
Xenophon, Memorabilia ed. Weidner (Freitag)	1,10	IIa
Homeri Odyssea ed. Cauer (Freitag)	2,60	IIb—IIa
Homeri Ilias ed. Cauer (Freitag)	3,60	I
Plato, Euthyphro ed. C. Fr. Hermann u. M. Wohlrab, Text (Teubner)	0,90	I
ed. M. Wohlrab, mit Kommentar (Teubner)	0,90	I
Thucydides VII ed. Boehme, Text (Teubner)	1,80	I
ed. Classen, mit Kommentar (Weidmann)	1,80	I
Sophocles, Electra ed. W. Dindorf, Text (Teubner)	0,60	I
ed. Schneidewin-Nauck, mit Kommentar (Weidmann)	1,50	I
Bruno, Francinet (Velhagen u. Klasing) Ausg. B.	1,20	IIb
Scribe et Legouvé, Bataille de Dames (Freitag)	1,60	IIa
Boissonas, Une Famille pendant la Guerre de 1870/71 (Weidmann)	1,20	IIa
Rimbaud, Histoire de la Civilisation en France II (Velhagen u. Klasing)	1,20	I
Molière, Femmes savantes (Velhagen u. Klasing) Ausg. B.	1,00	I
Engwer, Anthologie des Poètes français (Velhagen u. Klasing)	2,00	IIa—I
Seamer, Shakespeare's Stories (Herbig)	2,00	I

Celle, im März 1904.

Direktor Prof. Dr. Seebeck.